

**Dr. Magnus Brunner, LL.M.**  
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.398.240

Wien, 29. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11123/J vom 31. Mai 2022 der Abgeordneten Peter Schmiedlechner, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Eingangs wird darauf hingewiesen, dass die zentrale Zuständigkeit der Umsetzung des nationalen Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe) beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) liegt.

Soweit nicht bereits in der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2792/J vom 9. Juli 2020 beantwortet, ergeht seitens des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) folgende Stellungnahme:

Zu 1. sowie 9.a. und c.-h.:

Es darf darauf hingewiesen werden, dass diese Frage nicht in den Zuständigkeitsbereich des BMF fällt.

Zu 2. und 10.:

Zur Frage, welche Einrichtungen sich an die Vorgaben des naBe halten, kann das BMF mangels Zuständigkeit nicht Stellung nehmen. Ebenso wenig lässt sich daher beantworten, wie oft bei Beschaffungen auch andere als naBe-Kriterien zum Einsatz kamen und was die Gründe dafür waren.

Zu 3. und 4.:

Der größte Anteil an naBe-konformen Beschaffungen erfolgt über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG). Im E-Shop der BBG gibt es mittlerweile die Möglichkeit nach naBe-konformen Produkten zu filtern, somit kann eine entsprechende Beschaffung effizient erfolgen.

Zu 5. bis 8. und 11. bis 15.:

Dem BMF liegen dazu keine Informationen vor, daher kann dahingehend auch keine Stellungnahme erfolgen. Hingewiesen wird an dieser Stelle auf die im BMK implementierte interministerielle Steuerungsgruppe, wo auch ein Monitoring-System zum Thema naBe eingerichtet werden soll.

Zu 9.b.:

Der durchschnittliche Preis für ein Hauptgericht in der BMF Betriebskantine liegt derzeit zwischen 5,60 und 5,95 Euro und ist vom jeweiligen Gericht abhängig (3 unterschiedliche Gerichte); eine gesamthafte Information über den Durchschnittspreis in den Kantinen aller Ministerien liegt im BMF nicht auf.

Der Bundesminister:  
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt



